



# Gemeindeentwicklung Sexau

22. Mainauer Mobilitätsgespräch

Was die **Kinder** zum Verkehr gesagt  
haben ...

Ich muss an einer Baustelle vorbei!  
 Mein Weg ist kurz  
 Mein Weg ist kurz und manchmal langweilig!  
 Bei meinem Weg muss ich manchmal auf der Straße laufen.

Bei der Ampel am Bergmattenhof  
 halten nicht immer alle Autos in.  
 Fahrradfahrer ~~halten~~ reitend am.

Ich muss üben.

Mehr Kontrollen für Autos

Ich muss am mehreren  
 Baustellen vorbei! Bei  
 einer muss ich auf der  
 Straße laufen!

Ich muss am Rückenblech  
 über die Straße, dort  
 fahren die Autos immer  
 so schnell

Das Hundekacke auf dem Weg liegt!  
 Das die Zigaretten rumliegen

Mehr Blitzer für die Autos!

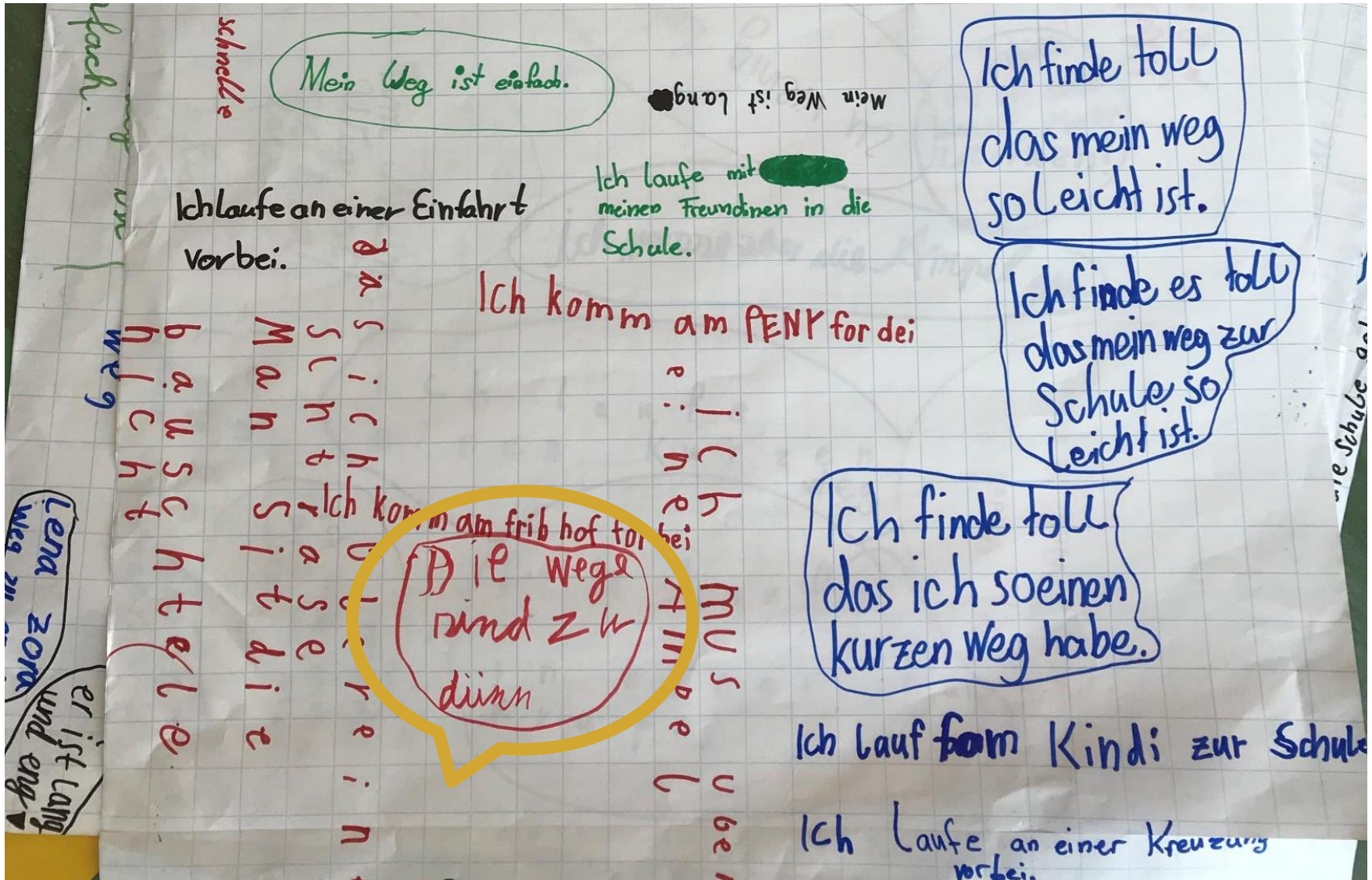
Ich muss ein  
 bisschen auf der  
 Straße und auf  
 dem Gehweg laufen.

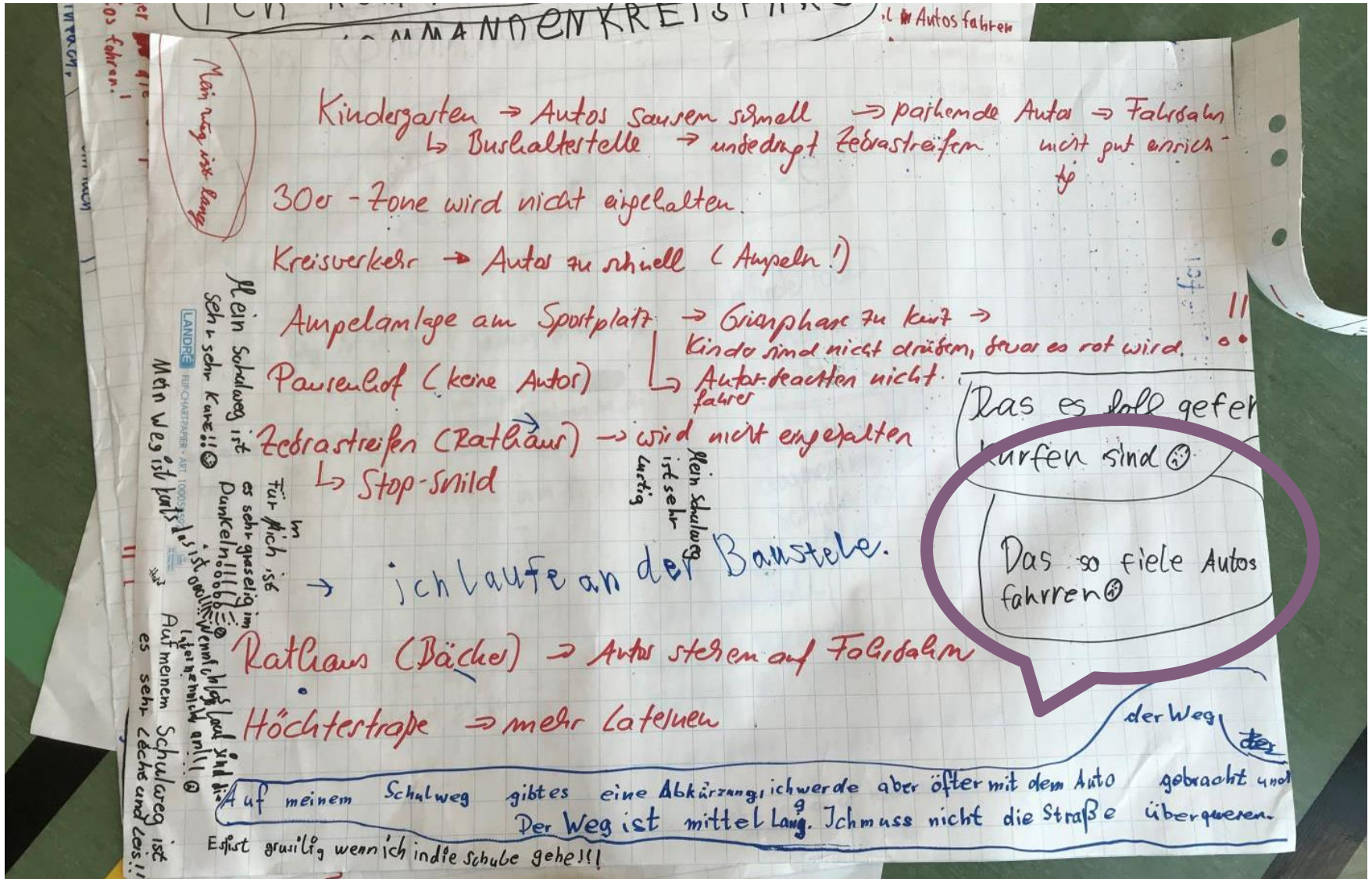
D A S I C H L I N G S U N D R E C H T S K U K E N  
 W E N N D I E A M P E L R O T Z E I G T  
 M U S S I C H S T E H E N B L E I B E N

Wiel plastik liegt auf dem Weg!

Das die Autos in meiner Straße viel zu schnell fahren!  
 Das viele Eltern ohne Helm! Bei mir parken die Autos  
 einfach mitten auf dem ~~Weg~~ harten Gehweg!  
 Das die Zigaretten aufgehoben u

Mein Weg ist kurz  
 und langweilig





Die Verbesserungsideen der  
**Jugendlichen** zum Verkehr waren ...

Linienbusse  
sollten auch an  
der Schule halten

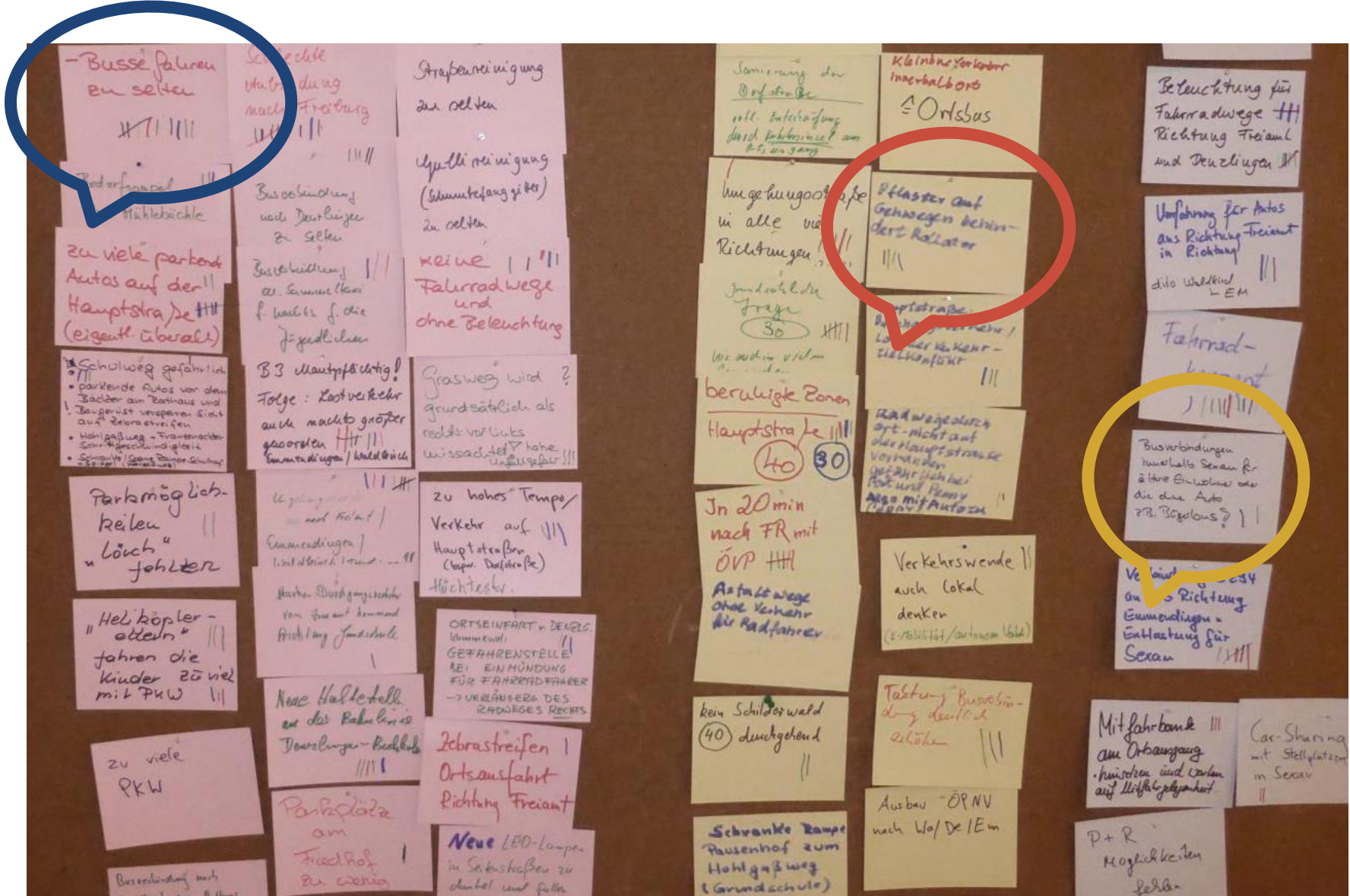
Parkplätze an der  
Eisdiele müssen  
weg (gefährlich!)

In der Mitte von  
Sexau einen  
Bahnhof bauen

30er Zone beim  
Kindergarten  
einrichten

Wie die **Erwachsenen** die  
verkehrliche Situation einschätzen ...





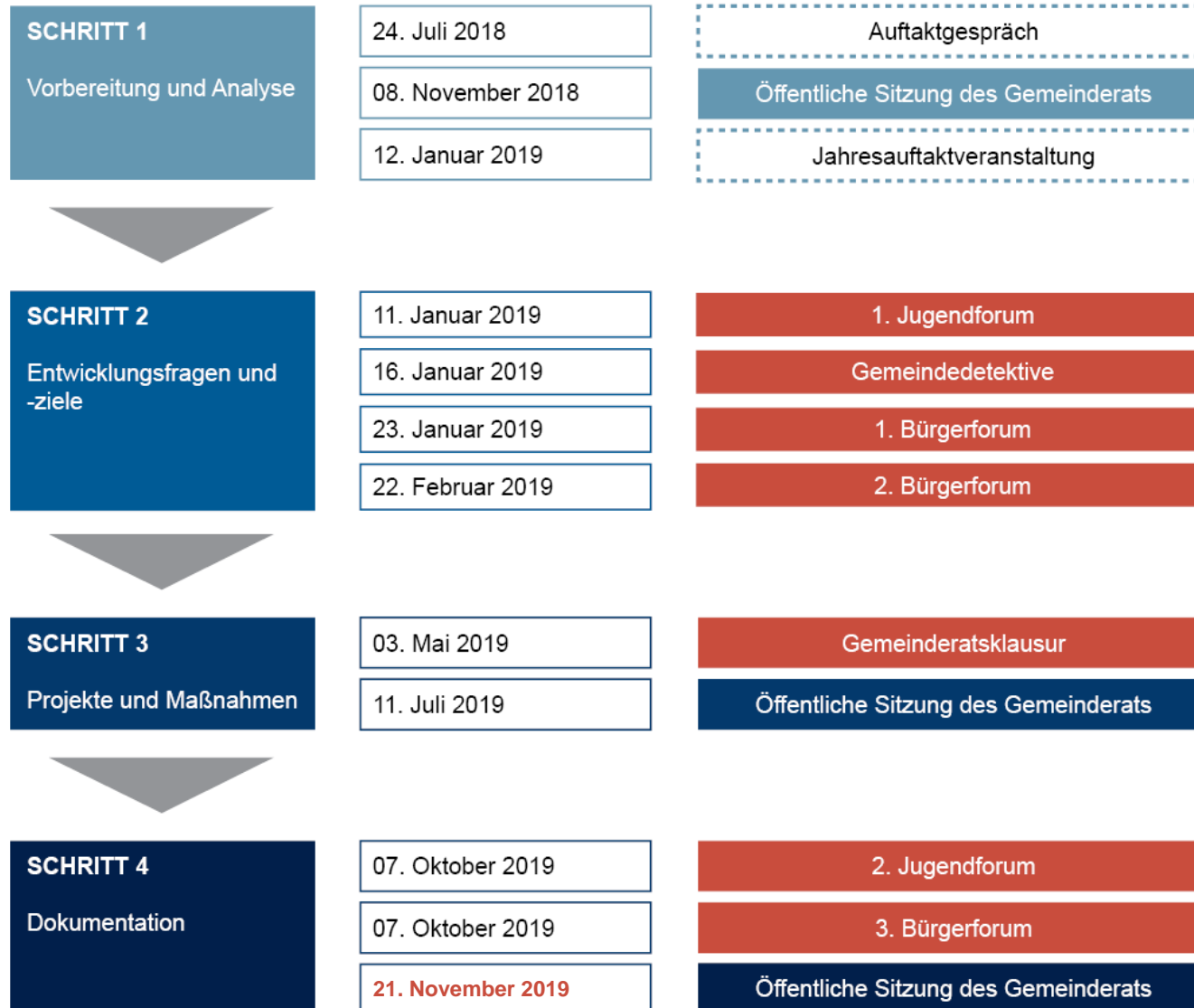
Bei den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ...

... gibt es viele **Übereinstimmungen** bei der Einschätzung der Ist-Situation.

.... **ähneln** sich zahlreiche Ziele.

... gibt es aber auch **Abweichungen** in den Projektideen, u. a. aufgrund der jeweiligen Lebenssituation.

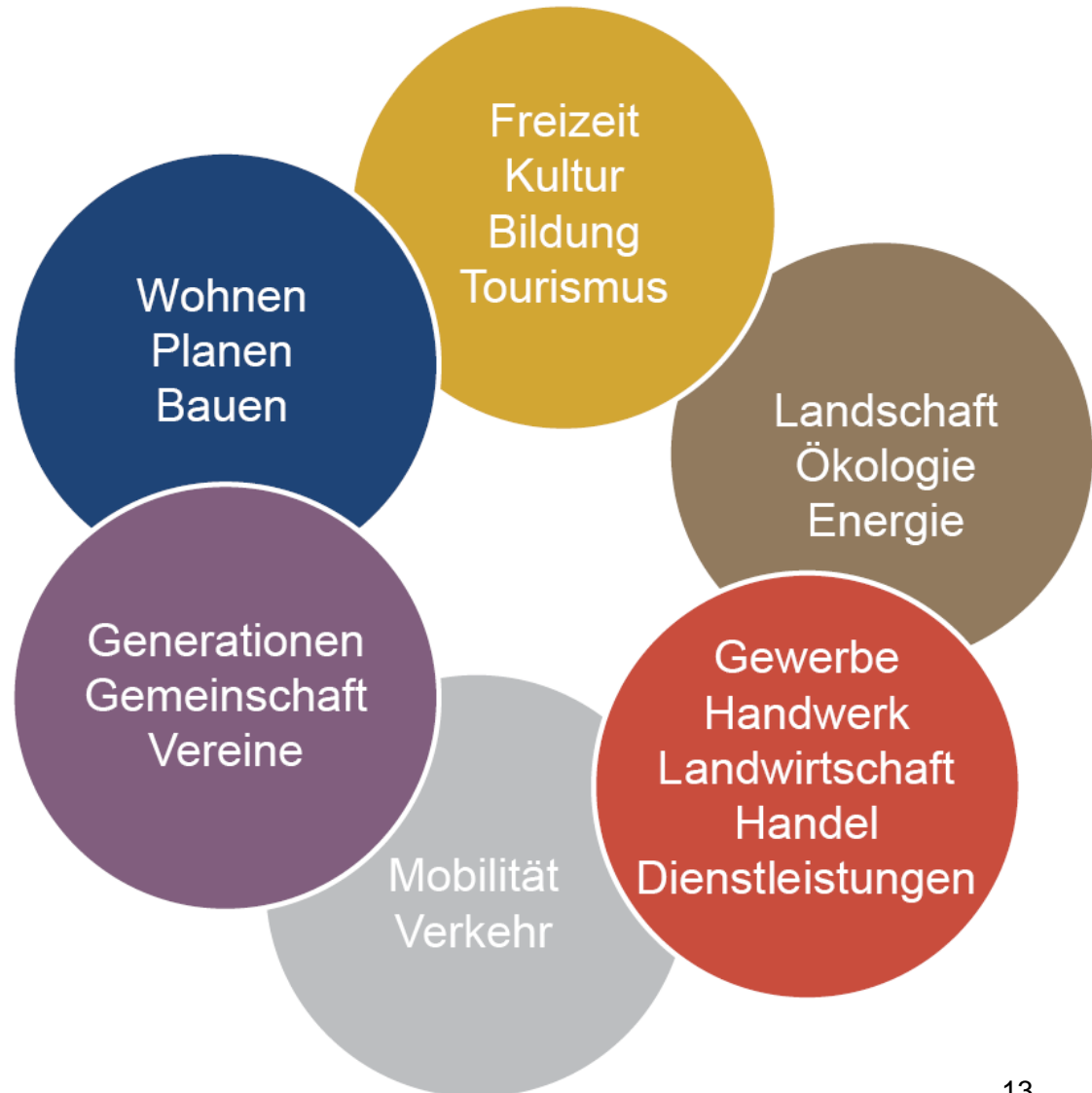
... zeigt sich, dass die Kinder und Jugendlichen teils **visionärer** denken als die Erwachsenen.



Der **Leitsatz** zum Handlungsfeld lautet:

Sexau ist mit allen Verkehrsmitteln **gut erreichbar** und hat eine **verkehrsberuhigte** und **sichere Ortsdurchfahrt**. Es gibt vielfältige, nutzerfreundliche und altersgerechte **Alternativen zum privaten Pkw**, die Sexau regelmäßig mit den Umlandgemeinden und dem Oberzentrum Freiburg verbinden. Die gesamte Gemeinde verfügt über ein **durchgängiges, attraktives und sicheres Radwegenetz** und die öffentlichen Straßenräume sind durch ihre barrierefreie Gestaltung **für alle nutzbar**.

Es gibt weitere  
**5 Handlungsfelder**,  
die für Sexau von  
Bedeutung sind ...



## Die **Handlungsfelder** helfen dabei ...

... auf die zentralen Entwicklungsthemen für die Gemeinde Sexau zu fokussieren.

... den Arbeitsprozesses in und für die Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit zu strukturieren.

... eine umfassende und integrierte Betrachtungsweise sicherzustellen.

... mögliche Zielkonflikte zwischen den Handlungsfeldern frühzeitig zu identifizieren und zu benennen.

**Insgesamt** sind im Laufe des Prozesses  
**89 Projektideen** entwickelt und näher betrachtet worden.

Davon sind ...

... **41 Projekte** mit hoher Priorität plus **14 „Sofortmaßnahmen“**.

... **22 Projekte** mit mittlere bzw. niedriger Priorität.

... **13 Projekte** mit (erneutem) Diskussionsbedarf.

... **13 Projekte**, die nicht weiter verfolgt werden.

## Im Handlungsfeld Mobilität | Verkehr gibt es u. a. folgende **Projekte mit hoher Priorität ...**

... Bürgerbus, u. a. zur Vernetzung des Busnetzes mit Umlandgemeinden, einrichten.

... Tarifzuschuss, Bonuskarte einführen.

... Car-Sharing mit Stellplätzen in Sexau anbieten.

... Zebrastreifen / Ampel im Bereich des Kiga (durch Verlegung der bereits vorhandenen Ampel) einrichten.

... Radweg bis zum Gasthaus Linde anlegen.



## Möglichkeiten des GEK inkl. Kinder- und Jugendbeteiligung



Vielen Dank!

